

# MSA / eBBR

## fachspezifische Anforderungen für die PibF im Fach **Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)**

### **Themenbereiche und Beispiele für die Präsentationsprüfung PibF**

*Es sollte nach Möglichkeit eine Frage gestellt werden.  
Grundsätzlich gilt für alle Themen: Beschreibe und erkläre, problematisiere, (eventuell: vergleiche),  
entwickle Lösungen oder (Verbesserungs-)Vorschläge*

#### **Arbeitslehre - BWO**

##### **Analyse / Erkundung / Problemdiskussion am Beispiel:**

1. *Wie sinnvoll ist das Betriebspraktikum?*
2. *Gesundheit am Arbeitsplatz – Ergonomie, Humanisierung*
3. *Betriebliche und überbetriebliche Interessenvertretung (Betriebsrat und Gewerkschaft);  
tarifliche Auseinandersetzungen...*

#### **WAT / BWO**

4. *Ist das Modell der Sozialversicherung zukunftsfähig?*
  - Entstehung der Sozialversicherung
  - Die aktuelle Situation der Arbeitslosenversicherung
  - Die Kranken- und Pflegeversicherung und zukünftige Probleme
  - Die Rentenversicherung: Wie sicher ist die Rente?
5. *Frauen im Wandel der Gesellschaft: Sind Frauen heute gleichberechtigt?*
  - Typische Frauenberufe in der Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft
  - Berufliche Qualifikationen von Männern und Frauen in Deutschland (nach der Wende bis heute) im Vergleich
  - Die Rolle der Frau: Früher und heute
  - Die Gleichberechtigung der Frau: Wunschdenken oder Realität?
6. *Wie entwickeln sich die Anforderungen in ausgewählten Berufen in Deutschland?*
  - Veränderungen durch die technische und gesellschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren am Beispiel
  - Auswirkungen auf gesundheitliche Belastungen
  - Zukunftsperspektiven

## **Wahl A / Wahl B WAT**

### **7. Ernährung / Gesundheit / Fitness**

- Ernährungsgewohnheiten, Freizeitverhalten, Konsumangebote untersuchen und im Zusammenhang mit gesundheitlichen Folgen problematisieren (Ess-Störungen, Adipositas bzw. Übergewicht, Sinn und Unsinn von Diäten...)

### **8. Wirtschaft / Privater Haushalt**

- Einnahmen und Ausgaben im Haushalt / Schuldenfalle / Vorschläge für die Budgetplanung eines Musterhaushaltes
- Haushalt, Kinder und Beruf – Aufgabenverteilung in der Familie (Abläufe, Zeiten dokumentieren und auswerten).

### **9. Wohnen I: Wohnbedürfnisse und Wohnungsmerkmale am Beispiel einer Musterfamilie**

- Wohnbedürfnisse verschiedener Bewohner
- Wohnungsmerkmale
- Gestaltung, Einrichtung, Ausstattung von Räumen
- Anfertigen und Erläutern eines Modells

### **10. Wohnen II: Hausbau / Wohnungsbau**

- Begleitung eines Hausbaus
- staatlich subventionierter Wohnungsbau

*Die Themen sind nicht an bestimmte Schuljahre gebunden. Die Behandlung der gewählten Themen beziehungsweise das Niveau muss sich an den Kompetenzen orientieren, die am Ende der Sekundarstufe I erwartet werden können.*